

# Einladung zur Pressekonferenz

Frankfurt/M., 8. Januar 2014



## **Vorstellung des *Deutschen Herzberichts* 2013 Wie gut sind Herzpatienten in Deutschland versorgt?**

Deutsche Herzstiftung und ärztliche Fachgesellschaften stellen aktuelle Daten aus der Kardiologie, der Herzchirurgie und der Kinderkardiologie vor – Neue Struktur

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Deutsche Herzbericht 2013 bietet eine einzigartige sektorenübergreifende Analyse der kardiologischen und herzchirurgischen Versorgung in Deutschland. Analysiert werden u. a. die jährliche Verbreitung der Herzerkrankungen, die Herzinfarkt-Sterblichkeit in den einzelnen Bundesländern und durchgeführten Therapien.

In Methodik und Struktur überarbeitet, nach Themengebieten (z. B. koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen oder angeborene Herzfehler) gegliedert und u. a. um die Bereiche Prävention und Entwicklungen der Herzforschung erweitert, bietet die Datensammlung wichtige Informationen zur Versorgungssituation von Herz-Kreislauf-Patienten in Deutschland. Beantwortet werden u. a. folgende Fragen:

- Wie viele Menschen sterben jährlich an einem Herzinfarkt in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern? Wo (Region/Landkreis) ist die Sterblichkeit am höchsten, wo am niedrigsten? Wie viele Menschen wurden wegen eines Herzinfarkts in Kliniken behandelt?
- Wie hoch ist die Sterblichkeit bei Herzkrankheiten wie Rhythmusstörungen, Klappenerkrankungen, Herzschwäche und angeborenen Herzfehlern?
- Trends bei den Herzerkrankungen: Warum nimmt die Erkrankungshäufigkeit z. B. bei Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen weiterhin zu? Wie erklären sich Unterschiede zwischen Frauen und Männern bei der Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit von bestimmten Herzkrankheiten?
- Trends in der Therapie: Gibt es auffällige Entwicklungen bei den neueren Verfahren (TAVI, medikamentenbeschichtete Stents)? Wo werden die meisten Herzoperationen durchgeführt?

Zur Vorstellung des neuen „Herzbericht 2013“ laden wir Sie herzlich ein zur Pressekonferenz mit den Präsidenten der Fachgesellschaften. Sie findet statt am

**Mittwoch, 29. Januar 2014, 11.00 bis 12.15 Uhr, Tagungszentrum der  
Bundespressekonferenz, Raum 5, Schiffbauerdamm 40 /  
Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

### **Referenten:**

Prof. Dr. Thomas Meinertz, Deutsche Herzstiftung  
Prof. Dr. Jochen Cremer und Prof. Dr. Anno Diegeler, Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- u. Gefäßchirurgie (DGTHG)  
Prof. Dr. Christian Hamm und Prof. Dr. Eckart Fleck, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK)  
Prof. Dr. Brigitte Stiller und Prof. Dr. Achim Schmaltz, Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK)

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Deutsche Herzstiftung**

Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Deutsche Herzstiftung e.V., Pressestelle: Michael Wichert,  
Tel. 069 955128-114, E-Mail: [wichert@herzstiftung.de](mailto:wichert@herzstiftung.de)

**Telefon 069 955128-114**

**Telefax 069 955128-345**

**E-Mail: [wichert@herzstiftung.de](mailto:wichert@herzstiftung.de)**

**Deutsche Herzstiftung e.V.  
Pressestelle  
Vogtstraße 50  
60322 Frankfurt am Main**

## **Pressekonferenz**

### **Vorstellung des *Deutschen Herzberichts 2013***

**29. Januar 2014, 11:00 Uhr, Tagungszentrum der Bundespressekonferenz,  
Raum 5, Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

Ich nehme an der Pressekonferenz am 29. Januar 2014

teil,

nicht teil,

nicht teil, bitte jedoch um Zusendung der Pressemappe.

Absender  
(Redaktions- und Mailadresse):

---

---

---

---

---